

# Kommuniqué

## des Gleichbehandlungsausschusses

**über den Bericht der Bundesregierung betreffend den Abbau von Benachteiligungen von Frauen; Berichtszeitraum 2013 - 2014 (III-202 der Beilagen)**

Das Bundeskanzleramt hat dem Nationalrat am 7. September 2015 den Bericht der Bundesregierung betreffend den Abbau von Benachteiligungen von Frauen; Berichtszeitraum 2013 - 2014 (III-202 der Beilagen) zur geschäftsordnungsmäßigen Behandlung vorgelegt.

Der Gleichbehandlungsausschuss hat den gegenständlichen Bericht in öffentlicher Sitzung am 6. Oktober 2015 in Verhandlung genommen und gemäß § 28b GOG enderledigt.

Gemäß § 40 Abs. 1 des Geschäftsordnungsgesetzes beschloss der Gleichbehandlungsausschuss einstimmig, Mag. Dr. Ingrid **Mairhuber** und Mag. Dr. Ulrike **Papouschek** als Auskunftspersonen den Beratungen beizuziehen.

An der Debatte mit den beiden Auskunftspersonen beteiligten sich außer dem Berichterstatter Abgeordneten Wolfgang **Knes** die Abgeordneten Nurten **Yilmaz**, Dorothea **Schittenhelm**, Claudia **Durchschlag**, Mag. Gertrude **Aubauer**, Martina **Diesner-Wais**, Carmen **Schimanek**, Barbara **Rosenkranz**, Mag. Judith **Schwentner**, Dr. Eva **Mückstein**, Michael **Pock** und Martina **Schenk** sowie die Bundesministerin für Bildung und Frauen Gabriele **Heinisch-Hosek** und der Bundesminister für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz Rudolf **Hundstorfer** sowie die Ausschussobfrau Abgeordnete Mag. Gisela **Wurm**.

Bei der Abstimmung wurde der Bericht der Bundesregierung betreffend den Abbau von Benachteiligungen von Frauen; Berichtszeitraum 2013 - 2014 (III-202 der Beilagen) mit Stimmenmehrheit (**dafür**: S, V, G, N, T, **dagegen**: F) zur Kenntnis genommen.

Das vorliegende Kommuniqué wurde vom Gleichbehandlungsausschuss einstimmig beschlossen.

Wien, 2015 10 06

**Mag. Judith Schwentner**

Schriftführerin

**Mag. Gisela Wurm**

Obfrau